



*Görwihl*

## Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 26. März 2019

Anwesende Teilnehmer: Siehe separate Liste

Beginn: um 20.00 Uhr



*Rickenbach*

### Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Protokoll der letzten Sitzung, Beschluss der Tagesordnung
3. Kirchenentwicklung 2030
4. Projekt: „Chille(n) für Körper, Geist und Seele“
5. Gelegenheit zum Austausch für die Zuhörer
6. Gemeindeversammlung im Herbst
7. Kurze Informationen aus den Ausschüssen/ Arbeitskreisen
  - Gegebenenfalls Informationen aus den Gemeindeteams
  - Weitere Informationen aus dem Stiftungsrat
  - Berichte vom Seelsorgeteam
  - Informationen aus den Arbeitskreisen
8. Verschiedenes
9. Termine
10. Segen - Gebet



*Herrisried*



*Niederwihl*



*Strittmatt*

## **1. Eröffnung**

Matthias Faißt eröffnete die Sitzung mit einem geistlichen Impuls.

## **2. Protokoll der letzten Sitzung/ Beschluss der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Im letzten Protokoll soll noch ergänzt werden, dass das Seelsorgeteam und der Pfarrgemeinderat Herrn Wolfgang Böhler seinen herzlichen Dank und seine Anerkennung für die im Pfarrgemeinderat und Stiftungsrat sowie auch darüber hinaus geleistete Arbeit ausspricht und sich freut, dass Wolfgang Böhler weiterhin ehrenamtlich in der Pfarrgemeinde tätig sein wird.

## **3. Kirchenentwicklung 2030**

Wie bereits in der letzten Sitzung angesprochen, plant Herr Erzbischof Stefan Burger eine Neustrukturierung der gesamten Erzdiözese bis 2030, dabei soll es von den heutigen 240 Kirchengemeinden nur noch etwa 40 geben. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass laut einer Prognose bis 2030 insgesamt nur noch 40 bis 60 Priester zur Verfügung stehen werden. Auf der einen Seite könnte dies eine Chance bedeuten, indem den Ehren- und Hauptamtlichen vor Ort mehr Verantwortung übertragen wird. Andererseits wird hiermit vor allem den Ehrenamtlichen immer mehr zugemutet und immer mehr von ihnen verlangt. Es entstand eine rege Diskussion zu diesem Thema. Dietmar Dannenberger räumte ein, dass nicht nur die Zahl der Priester, sondern auch die Zahl der Gläubigen immer mehr zurückgeht, da leider immer mehr Kirchnaustritte zu verzeichnen sind. Die Pfarrgemeinderäte einigten sich darauf, gemeinsam einen offenen Brief mit allen Bedenken an den Erzbischof zu verfassen und diesen auch im Wendelinusboten zu veröffentlichen. Günter Kaiser hat im Vorfeld bereits einen Entwurf angefertigt und wird diesen allen Pfarrgemeinderatsmitgliedern zur Verfügung stellen und um deren Kommentare, Änderungen und Ergänzungen bitten. Gleichzeitig beschloss man, so weiterzumachen wie bisher und insbesondere das zu tun, wozu man Lust hat bzw. was die Leute vor Ort anspricht. Dietmar Sendelbach erklärte, dass trotz allem ein großes Bedürfnis nach Kirche vor Ort bestehen würde. Johannes Schneider bemängelte, dass von Freiburg keine oder nur wenig Einsicht gezeigt werde für das, was in der Vergangenheit alles falsch gemacht wurde. Franz Maise forderte, dass das Zölibat für die Priester freiwillig sein sollte, dass auch Frauen das Amt des Priesters ausführen und dass die Missbrauchsfälle rigoros aufgedeckt werden sollten.

Pfarrer Stahlberger informierte, dass Erzbischof Stefan Burger interessierte Pfarrgemeinderäte am 12. und 23. Oktober sowie am 23. November zum persönlichen Gespräch und zur Stellungnahme zum Projekt Kirchenentwicklung 2030 einlädt.

#### **4. Projekt Chille(n) für Körper, Geist und Seele**

Pfarrer Stahlberger bat die anwesenden Pfarrgemeinderäte um deren Zustimmung, in Görwihl ein ökumenisches Zentrum für Körper, Geist und Seele in Pfarrkirche, Pfarrheim und Pfarrhaus unter dem Aspekt „Wie können wir für die Menschen sorgen für Körper, Geist und Seele?“ aufbauen zu können. Die evangelische Pfarrerin Heidrun Moser der Kirchengemeinde Albruck-Görwihl hat ebenfalls bereits ihr Interesse und ihre Mitarbeit an diesem Projekt zugesagt. Die anwesenden Pfarrgemeinderäte stimmten dem Antrag einstimmig zu. Pfarrer Stahlberger wird hierfür zu einem ersten Brainstorming-Abend am Montag, den 13. Mai, um 19.30 Uhr im Pfarrheim in Görwihl einladen.

#### **5. Gelegenheit zum Austausch für die Zuhörer**

Herr Trost aus Egg, der als einziger Gast die Versammlung verfolgte, lobte die Öffnung der Seelsorgeeinheit nach außen und das Ermöglichen von Konzerten in den Kirchen. Angesichts des Priestermangels machte er den Vorschlag, die Diakonie zu stärken und nach neuen Wegen zu suchen.

#### **6. Gemeindeversammlung im Herbst**

Es wurde nochmals kurz darauf hingewiesen, dass die geplante Gemeindeversammlung am Samstag, den 16. November in der Rotmooshalle in Herrischried stattfinden wird. Hierbei soll es einen Markt der Möglichkeiten geben, bei dem an verschiedenen Tischen die einzelnen Angebote vorgestellt werden. Thomas Kaiser, Messe- und Eventmanager, ist momentan dabei, ein Konzept, das für Besucher interessant ist, zu entwickeln. Ein erster Entwurf soll in der nächsten Sitzung des Arbeitskreises präsentiert werden.

#### **7. Kurze Informationen aus den Ausschüssen/ Arbeitskreisen**

##### **7.1 Informationen aus den Gemeindeteams**

##### **7.1.1 Informationen aus dem Gemeindeteam St. Gregorius Niederwihl**

Franz Maise informierte über die einzelnen Aktivitäten des Gemeindeteams St. Gregorius Niederwihl. So soll ein neuer Liedanzeiger für die Kirche in Niederwihl angeschafft werden. Zurzeit wird gerade ein Modell getestet. Im kleinen Team soll außerdem überlegt werden, wie die Kirche in Niederwihl umgestaltet bzw. eine Ruheecke im hinteren Bereich integriert werden kann. Franz Maise wird nochmals Kontakt mit der Polizei aufnehmen wegen der auf dem Kirchenparkplatz abgestellten Fahrzeuge. In der letzten Sitzung des Gemeindeteams wurden außerdem alle Ehrenämter aufgelistet. Im nächsten Schritt sollen die gelisteten Ehrenämter mit dem erforderlichen Zeitaufwand ergänzt werden.

### **7.1.2 Informationen aus dem Gemeindeteam St. Martin Görwihl**

Thomas Albiez informierte über die geplante Einweihung der Infotafel zu Hale am Haus von Christof Stoll. Gemeinsam mit Pfarrer Thomas Msagati aus Hale möchte man die Tafel am 1. Juni verbunden mit einem Gottesdienst feierlich einweihen. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

### **7.1.3 Informationen aus dem Gemeindeteam Herrischried**

Zukünftig wird es auch bei den Treffen des Gemeindeteams Herrischried eine routierende Leitung geben. Um die Gemeindetreffs zukünftig noch einfacher in oder vor der Kirche durchführen zu können, soll unter der Treppe ein Schrank eingebaut werden, indem alles Notwendige für Apéros untergebracht werden kann. Roland Lauber wurde beauftragt, einen Plan hierfür anzufertigen.

### **7.2 Informationen aus dem Stiftungsrat**

Pfarrer Stahlberger übergab einen Brief des Büchereiteams, indem dieses seinen Dank für die Unterstützung durch den Pfarrgemeinderat und Stiftungsrat zum Ausdruck brachte. Herr Stahlberger bat darum, den Brief dem Protokoll hinzuzufügen.

Er berichtete außerdem, dass die soziale Börse zum 1. April in das Pfarrhaus in Herrischried umziehen wird.

### **7.3 Berichte vom Seelsorgeteam**

Dorothee Vollmer sieht ihre neue Aufgabe als Stütze im Hintergrund. Ansprechpartner für die Ehrenamtlichen soll weiterhin in erster Linie das Seelsorgeteam sein. Zu den Aufgaben der Ehrenamtskoordinatorin gehören u. a. Antworten auf die Fragen „Wie wirbt man Leute fürs Ehrenamt?“, „Wie werden sie begleitet?“, „Was gehört zum bestimmten Ehrenamt dazu?“.

Beate Tasse berichtete kurz über die Erstkommunionvorbereitung. Das Thema der diesjährigen Erstkommunion lautet „Der Regenbogen“. In diesem Jahr wird die Trachtenkapelle Strittmatt die Erstkommunionfeier in Görwihl musikalisch umrahmen. Zukünftig werden sich auch in Görwihl die einzelnen Musikkapellen der Gemeinde diese Aufgabe teilen.

Regina Jaekel zeigte sich zufrieden mit der laufenden Firmvorbereitung, für die erfreulicherweise insgesamt 16 Begleiter und Begleiterinnen gewonnen werden konnten.

Regina Jaekel wies nochmals auf die für den 13. und 14. September geplante Klausur in Falkau hin, die von Herrn Mazzola begleitet wird.

#### **7.4 Informationen aus dem Arbeitskreis über Gott und die Welt**

Günter Kaiser informierte über den 10. Themenabend zum Thema „Verfolgung von Christen durch Christen“ und lud herzlich zu einem weiteren Themenabend „Wie feiert man Eucharistie?“ zur Einstimmung auf die Karwoche am Montag, den 15. April, um 19.30 Uhr ein.

#### **7.5 Informationen aus dem Arbeitskreis Fair Trade**

Markus Huber zeigte sich sehr erfreut, wie Fair Trade in der Pfarrgemeinde inzwischen angenommen wird. Er lobte insbesondere das Lebensmittelgeschäft Mutter, das sein Fair Trade Angebot nochmals vergrößert hat. Er freute sich auch, dass rund 80 Personen zur 2-jährigen Fair Trade Geburtstagsfeier nach Herrischried gekommen waren.

#### **7.6 Informationen aus dem Arbeitskreis Kommunikation**

Dagmar Keck schlug vor, die einzelnen Pfarrgemeinderäte und deren Aufgaben mit Fotos im Wendelinusboten vorzustellen, um diese nach außen zu präsentieren und auch Neugierde auf die Arbeit im Pfarrgemeinderat zu wecken. Die anwesenden Pfarrgemeinderäte einigten sich darauf, dies erst im nächsten Jahr mit dem neu gewählten Pfarrgemeinderat weiterzuverfolgen.

### **8. Verschiedenes**

#### **8.1 Neue Kindergartenkirche in Niedergebisbach**

Regina Jaekel berichtete, dass man zurzeit an der Planung der neuen Kindergartenkirche in Niedergebisbach sei. Sie informierte über den Innovationspreis vom Bonifatiuswerk und schlug vor, sich mit dem Konzept der beiden Kindergartenkirchen in Tiefenstein und Niedergebisbach hierfür zu bewerben.

### **9. Termine**

Die nächste Stiftungsratssitzung findet am Dienstag, den 14. Mai 2019, um 20.00 Uhr in Görwihl statt. Die nächste Pfarrgemeinderatssitzung ist für Dienstag, den 28. Mai 2019, um 20.00 Uhr geplant.

### **10. Segen**

Dagmar Keck schloss die Sitzung mit einem Segensgebet.

Ende der Sitzung um 22.15 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

*Nicole Malzacher*

## Teilnehmerliste der Pfarrgemeinderatssitzung vom 26.03.2019

Thomas Albiez	Görwihl
Wendelin Baumgartner	Herrischried
Dietmar Dannenberger	Herrischried
Matthias Faißt	Herrischried
Monika Gerspacher	Görwihl
Markus Huber	Herrischried
Dagmar Keck	Görwihl
Franz Maise	Görwihl
Nicole Malzacher	Görwihl
Anna-Maria Matt	Herrischried
Johannes Schneider	Rickenbach
Marlies Gerspach	Pfarrsekretärin
Regina Jaekel	Pastoralreferentin
Günter Kaiser	Diakon
Dietmar Sendelbach	Gemeindereferent
Bernhard Stahlberger	Pfarrer
Beate Tasse	Gemeindereferentin
Dorothee Vollmer	Ehrenamtskoordinatorin